

„Alles ist unvergessen...“

Gedichte von

Paul Celan

Donnerstag 07. Mai 19:00 h

**Münster-Basilika,
Mönchengladbach**

Paul Celan, geb. 1920 in Cernowicz (Bukowina) gilt als einer der bedeutendsten deutschsprachigen Dichter des 20. Jahrhunderts.

Sein Werk ist geprägt von der Verarbeitung von Grenzerfahrungen, insbesondere der Erfahrung des Holocaust.

Die Deportation und die Ermordung seiner Eltern im Holocaust hinterließen tiefe Spuren.

Paul Celan verstarb 1970 in Paris.

Michael Grosse

(Gedichte)

Albert Hametoff

(Bratsche)

Dominikanerpater

Wolfgang Stickler

(Text und Gedichtauswahl)

Albert Damblon

(Redaktion und Vortrag)

Veranstalterin: gcjz-veranstaltungen@t-online.de



Gesellschaft für
CHRISTLICH-JÜDISCHE Zusammenarbeit
Mönchengladbach e.V.



unterstützt durch

Die Beauftragte des Landes Nordrhein-Westfalen
für die Bekämpfung des Antisemitismus,
für jüdisches Leben und Erinnerungskultur



PAUL CELAN

© Maler Armin Müller-Stahl



Michael Grosse,

Generalintendant Theater
Krefeld-Mönchengladbach



Albert Hametoff mit Bratsche
Niederrheinische Symphoniker



Dr. Albert Damblon

Propst em.